



Jubiläumsveranstaltung am schönen Bodensee mit Schifffahrt

ANMELDUNG

FAX 0711 / 89 66 31-111

- Ich melde mich verbindlich zur Jubiläumsveranstaltung „5 Jahre Kompetenzzentren Spurenstoffe“ vom 28. bis 29. Juni 2017 zum Preis von 350,- Euro an.
- Ich nehme an der Fachexkursion zum Seeforschungsinstitut LUBW / Kläranlage Kressbronn-Langenargen am Mittwoch, den 28.06.2017 teil.
- Ich nehme an der Auftaktveranstaltung auf dem Schiff MS Graf Zeppelin am Mittwoch, den 28.06.2017 teil.

HOTELEMPFEHLUNGEN FINDEN SIE UNTER

www.spurenstoffe-bw.de/service/hotelinformationen

Name

Vorname

Abteilung

E-Mail (bitte unbedingt angeben)

Telefon

Rechnungsanschrift: Firma/Name

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.



5 JAHRE

KOMPETENZZENTREN
SPURENSTOFFE

JETZT
ANMELDEN

JUBILÄUMS
VERANSTALTUNG
28.-29.06.2017
FRIEDRICHSHAFEN
WWW.SPURENSTOFFE-BW.DE

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

ANMELDUNG

Schicken Sie Ihre Anmeldung schriftlich an das KomS Baden-Württemberg. In der Tagungsgebühr sind Mittagessen und Getränke während der Pausen enthalten. Als verbindliche Anmeldebestätigung erhält der Teilnehmer die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Tagung kann nicht auf mehrere Teilnehmer bzw. tageweise aufgeteilt werden. Eine Teilbelegung führt nicht zu einer Preisreduzierung. Die Teilnehmeranzahl des Kongresses ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des postalischen Eingangs berücksichtigt. Verbindlicher Anmeldeschluss bis zum 21.06.2017.

ABMELDUNG

Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr abzüglich Euro 35,00 Bearbeitungsgebühr zurückerstattet. Bei kurzfristiger Abmeldung (Datum des Poststempels) wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet. Sie ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmeldung auf der Veranstaltung nicht erscheint.

Änderungen im Programm vorbehalten.

TAGUNGSGEBÜHR 350 €

Pausenverpflegung, Tagungsunterlagen und Abendveranstaltung inklusive. Getränke bei der Abendveranstaltung auf Selbstzahlerbasis.

VERANSTALTER

KomS Baden-Württemberg
c/o DWA-Landesverband Baden-Württemberg
Luigina Drechsler-Galiano · Rennstr. 8 · 70499 Stuttgart
Telefonnummer 0711 / 89 66 31-0 Faxantwort 0711 / 89 66 31-111
E-Mail: dwa@koms-bw.de

IN KOOPERATION

Kompetenzzentrum Mikroschadstoffe.NRW
VSA-Plattform „Verfahrenstechnik Mikroverunreinigungen“

TAGUNGORT

28. Juni 2017 Schiff MS Graf Zeppelin, Anlegestelle Friedrichshafen Seestr. 23, 88046 Friedrichshafen
29. Juni 2017 Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen, Ludwig-Dürr-Saal, Olgastraße 20, 88045 Friedrichshafen

EXKURSIONSPARTNER



ZWECKVERBAND
ABWASSERREINIGUNG
KRESSBRONN-
LANGENARGEN



JUBILÄUMS
VERANSTALTUNG
28.-29.06.2017
FRIEDRICHSHAFEN

5 JAHRE

KOMPETENZZENTREN
SPURENSTOFFE
KOMS BW, KOM-M.NRW
UND VSA PLATTFORM
WWW.SPURENSTOFFE-BW.DE





Jubiläumsveranstaltung – 5 Jahre
 Kompetenzzentren Spurenstoffe – 28./29.06.2017
 Schiff MS Graf Zeppelin

PROGRAMM 28.06.2017

FACHEXKURSION

Besichtigung des Seenforschungsinstituts LUBW und der Kläranlage Kressbronn-Langenargen

Abfahrt // 12:00 Uhr | Friedrichshafen Busparkplatz des GZH – ggü. Hotel Buchhorner Hof | Friedrichstraße

- 12:00 Abfahrt zum Seenforschungsinstitut LUBW mit Besichtigung
- 14:00 Abfahrt zur Kläranlage Kressbronn-Langenargen mit Besichtigung
- 16:00 Ankunft Friedrichshafen Busparkplatz des GZH – ggü. Hotel Buchhorner Hof | Friedrichstraße

Veranstaltungsauftakt am 28.06.2017 auf dem Schiff MS Graf Zeppelin // Anlegestelle Friedrichshafen, Seestr. 23, 88046 Friedrichshafen

- 16:50 Eintreffen

17:10 Ablegen des Schiffes

- 17:20 **Eröffnung** // Grußworte der DWA
 Dipl.-Ing. Wolfgang Schanz *DWA-Landesverband Baden-Württemberg, KomS Baden-Württemberg, Stuttgart*
- 17:30 **Impulsbeitrag IWA – Bodensee**
Trinkwasserspeicher für Europa – Technologische Anforderungen an die Abwasseraufbereitung in der Zukunft
 Prof. em. Dr. Helmut Kroiss *IWA-Präsident Institut für Wassergüte und Abfallwirtschaft der Technischen Universität, Wien*
- 18:00 **Spurenstoffstrategie des Bundes**
 Ministerialdirigent Peter Fuhrmann *LAWA-Vorsitzender / Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart*
- 18:20 **Spurenstoffstrategie der Schweiz – aktueller Stand**
 Dr. Stephan Müller *Bundesamt für Umwelt, Bern*
- 18:40 **Spurenstoffkonzeption für Österreich**
 Dr. Robert Fenz *Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien*
- 19:00 **Diskussion**
Moderator: Dipl.-Ing. Wolfgang Schanz *DWA-Landesverband Baden-Württemberg, Stuttgart*
mit anschließendem Übergang zum Aperitif und Get-together
- 22:00 Anlegen des Schiffes

5 JAHRE KOMPETENZENTREN SPURENSTOFFE

Jubiläumsveranstaltung mit KomS BW, KOM-M.NRW und VSA Plattform

Zum fünfjährigen Jubiläum der »Spurenstoff-Kompetenzzentren« in der Schweiz und Deutschland veranstaltet das KomS Baden-Württemberg mit dem Kompetenzzentrum Mikroschadstoffe.NRW und der Schweizer VSA-Plattform »Verfahrenstechnik Mikroverunreinigungen« vom 28. bis 29. Juni 2017 in Friedrichshafen ein Fach- und Technologiesymposium zur Spurenstoffelimination aus kommunalem Abwasser.

Eine Vielzahl an synthetischen Rückständen – sogenannte Spurenstoffe – belastet unsere Gewässer. Der Ausbau von Kläranlagen leistet einen effizienten Beitrag zur Reduktion der Spurenstoffbelastung. Daher wurden in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und der Schweiz zwischenzeitlich zahlreiche Maßnahmen auf Kläranlagen realisiert. Die Kompetenzzentren haben die Entwicklungen in der Verfahrenstechnik tatkräftig begleitet und unterstützt.

Feiern Sie mit uns die Fortschritte im Gewässerschutz und werden Sie dabei über den aktuellen Stand der Elimination von Spurenstoffen auf Kläranlagen informiert.

Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen
 Ludwig-Dürr-Saal

PROGRAMM 29.06.2017

- 08:30 Eintreffen
- 09:00 **Begrüßung durch die Kompetenzzentren**
 Dipl.-Ing. Arnold Schmidt *Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MKULNV) NRW, Düsseldorf, KOM-M.NRW*

Strategiekonzepte

Moderator: Michael Schärer *Bundesamt für Umwelt, Bern*

- 09:10 **Spurenstoffstrategie** in Baden-Württemberg – Status Quo und Zielsetzung
 Dr. Ursula Maier *Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart*
- 09:30 **Mikroschadstoffstrategie in NRW**
 Dipl.-Ing. Arnold Schmidt *Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MKULNV) NRW, Düsseldorf*
- 09:50 **Vorstellung der Kompetenzzentren** KomS BW, KOM-M.NRW und VSA Plattform
 Dr.-Ing. Steffen Metzger | Dr.-Ing. Demet Antakyali | Aline Meier
- 10:10 **Diskussion**
- 10:20 **Kaffeepause**

Aus der Forschung und Technik

Moderatorin: Dr.-Ing. Demet Antakyali *Kompetenzzentrum Mikroschadstoffe.NRW*

- 10:50 **Möglichkeiten der biologischen Abwasserreinigung zur Elimination von organischen Spurenstoffen**
 Dr. Adriano Joss *Eawag, Dübendorf*
- 11:10 **RISKWA – Aus der Forschung in die Praxis**
 Dr. Verena Höcke *Projekträger Karlsruhe (PTKA), Wassertechnologie, Karlsruhe*
- 11:30 **Energieaufwand und CO₂-Fußabdruck von Aktivkohle-adsorption und Ozonung zur Spurenstoffentfernung in Berlin**
 Dr.-Ing. Christian Remy | Dr.-Ing. Ulf Mieke *Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH*
- 11:50 **Diskussion**
- 12:00 **Mittagspause**

Technologie-Auswahlprozess – Herangehensweise und Erfahrungen

Moderatorin: Aline Meier *VSA-Plattform »Verfahrenstechnik Mikroverunreinigungen«, Dübendorf*

- 13:00 **Machbarkeitsstudien – eine Hilfestellung für Betreiber und Ingenieurbüros**
 Dr.-Ing. Demet Antakyali *Kompetenzzentrum Mikroschadstoffe.NRW, Köln*
- 13:20 **Abklärungen Verfahrenseignung Ozonung**
 Dr. Christian Götz *ENVILAB AG, Zofingen*
- 13:40 **Kriterien bei der Verfahrenswahl am Beispiel des Gewässerschutzverbands der Region Zugersee-Küssnachtersee-Ägerisee, Schweiz**
 Dr.-Ing. Knut Leikam *Pöry Schweiz AG, Zürich*
- 14:00 **Diskussion**
- 14:10 **Kaffeepause**

In der Praxis geprüftes Wissen – Erfahrungsberichte

Moderator: Dr.-Ing. Steffen Metzger *Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg, Stuttgart*

- 14:40 **Bauliche und betriebliche Aspekte beim Einsatz von granulierter Aktivkohle**
 Dr.-Ing. Andreas Nahrstedt *IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gGmbH, Mülheim an der Ruhr*
- 15:00 **Planung und Bau einer Ozonung am Beispiel Klärwerk Werdhölzli**
 Dr. Christian Abegglen *Klärwerk Werdhölzli, Zürich*
- 15:20 **Erfahrungen zur Anwendung von Pulveraktivkohle aus Planung, Bau und Betrieb**
 Dipl.-Ing. Andreas Hein *Stadtentwässerung Mannheim, Leiter der Sonder-Nachbarschaft Spurenstoffe Baden-Württemberg*
 Dr.-Ing. Steffen Metzger *Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg, Stuttgart*
- 15:40 **Diskussion**
- 15:50 **Schlusswort**
 Dr. Christian Abegglen *VSA-Plattform »Verfahrenstechnik« Mikroverunreinigungen, Dübendorf*